

du Cinq de ce mois".

1) *Septuagnum*

2) vgl. EA VI 2, 172 (Nr. 101)

Original, in franz. Sprache - AH 41, 332-333

133

1700 Dezember 17., Bregenz

A

SCHREIBEN VON JOHANN RAEST "UND MITVERWANDTEN" AN MAJOR [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN VON GESTELBURG, LANDVOGT DER FREIEN AEMTER, ZUG

Mit den besten Wünschen zu Weihnachten und Neujahr empfiehlt sich der Absender weiterhin dem Wohlwollen Zurlaubens.

Original, mit Siegel - AH 41, 334-335 - Blatt 334^V und 335^F leer

134

[1699-1703]¹

A

BERICHT DES PFARRERS VON NIEDERWIL [MAURITIUS FOELMI] BEZUEGLICH DES STREITES ZWISCHEN NIEDERWIL UND MELLINGEN WEGEN DER ZEHNTGARBEN

Suter/Zehntenstreit

"Herr Pfarrherr Secretari² von nyderwyll [Fölmi] berichtet, das ...

[1.] nach demme die Zehnten garben von den Mellingen hinweggetragen worden, seye hr. Pfarhr. mit dem P. beichtiger von Gnadenthall³ zum schultheiss [Johann Georg Müller] zue Mellingen gangen, undt von ihme befelch begert, das disere garben widerumb zueruckhgestellt werden, worüber der schultheiss müller geandthwortet, sye haben an den hoffmeister zue königsvelttten [Abraham Tiliere] gelangen lassen, undt er spreche den Zehenden an was in den mellingischen markhen lige, es treffe ohngefahr 100 iukharten landt an, welches auch der hochheit [Schultheiss und Rat] von Bern von den mellingern dergestalten wirdt angebracht worden sein, deswägen dann vorleüffig ein veltmesser von brugg auff die